

Heine, Heinrich: 20. (1826)

- 1 Der Tag ist in die Nacht verliebt,
- 2 Der Frühling in den Winter,
- 3 Das Leben verliebt in den Tod –
- 4 Und du, du liebest mich!

- 5 Du liebst mich – schon erfassen dich
- 6 Die grauenhaften Schatten,
- 7 All deine Blüte welkt,
- 8 Und deine Seele verblutet.

- 9 Laß ab von mir, und liebe nur
- 10 Die heiteren Schmetterlinge,
- 11 Die da gaukeln im Sonnenlicht –
- 12 Laß ab von mir und dem Unglück.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34845>)